

## für den **Finanzausschuss** **Stadtrat**

Fachbereich Öffentliches Bauen  
ÖB  
Schulze, Andreas  
421-91454

---

### Umrüstung der bestehenden Straßenbeleuchtung auf LED-Technik

#### Sachverhalt:

#### 1. Ausgangslage

Die Betriebsführung, Verwaltung und Errichtung der sich im Eigentum der Lutherstadt Wittenberg befindenden Straßenbeleuchtungsanlage erfolgt vom Fachbereich Öffentliches Bauen.

In den zurückliegenden Jahren wurden die vorhandenen Straßenleuchten sukzessive von energieintensiver HQL-Technik (Halogen-Metaldampf) auf zum damaligen Zeitpunkt sparsamerer NAV-Technik (Natriumdampf-Hochdruck) umgerüstet. Dies erfolgte durch Umbau der bestehenden Leuchten oder Ersatz durch neue Leuchten.

Die Altersstruktur der Straßenbeleuchtung in Wittenberg zeigt bei 8.070 vorhandenen Leuchten, dass 48 % älter als 20 Jahre sind. Da die vorhandenen Mittel meist für die Umstellung der Leuchten verwendet wurden, ist die Altersstruktur der Masten noch schlechter. Dort sind bereits über 55 % älter als 20 Jahre. Teilweise hat die Stadt Wittenberg Betonmasten aus den 60-er Jahren des vorigen Jahrhunderts. Diese Masten weisen erhebliche Mängel auf und können auch nicht saniert werden. Standsicherheitsprüfungen können an diesen Masten nicht durchgeführt werden, da es in der Vergangenheit dabei schon zu Abbrüchen der Masten kam.

Mit dem Inkrafttreten der EG-Verordnung (Nr. 245/2009) werden ab 2023 verschiedene Einsockel-Leuchtstofflampen sowie NAV-Leuchtmittel nicht mehr produziert. Bereits ab diesem Jahr hat die Leuchtenindustrie (Phillips, Osram, Trilux usw.) ihr gesamtes Produktspektrum auf LED-Technik umgestellt. Es werden keine konventionellen Leuchten (NAV und Einsockelleuchtstoff) mehr produziert und vertrieben. Somit wird selbst zum jetzigen Zeitpunkt eine Ersatzteilbeschaffung immer schwieriger.

#### 2. Handlungsoptionen

Eine grobe Kostenschätzung geht von ca. 7.200.000,- € netto für die Gesamtumrüstung aus. Durch eventuelle Fördermittel und Straßenausbaubeiträge kann diese Summe zum Teil aufgeteilt werden.

Aufgrund der angespannten Haushaltslage kann erst ab 2020 mit der Umstellung begonnen werden.

- Maßnahmebeginn 2020 mit Leuchten- und Mastwechsel älter als 30 Jahre, dies betrifft 1.035 Masten mit Leuchten

Kosten:

1.035 Leuchten a 450,- €	=	465.750,- €
1.035 Masten a 935,- €	=	967.725,- €
Kabelverlegung/Planung	=	500.000,- €
<hr/>		
Gesamt	=	1.933.475,- €
Gesamt incl. MwSt	=	2.300.835,25 €

Maßnahmedauer von 2020 bis 2021, sodass pro Jahr mit Kosten in Höhe von ca. 1.150.000,- € zu rechnen ist. Diese könnten unter Umständen zu 50 % über Ausbaubeiträge mitfinanziert werden.

- 2. Abschnitt ab 2022, Umrüstung der Straßen mit höchster Wertigkeit  
Dies betrifft 342 Masten und 1.472 Leuchten

Kosten:

1.472 Leuchten a 450,- €	=	662.400,- €
342 Masten a 935,- €	=	319.770,- €
Kabelverlegung/Planung	=	200.000,- €
<hr/>		
Gesamt	=	1.182.170,- €
Gesamt incl. MwSt	=	1.406.782,30 €

- 3. Abschnitt, Umrüstung der verbliebenen 2.858 konventionellen Leuchten

Kosten:

2.858 Leuchten a 450,- €	=	1.286.100,- €
812 Masten a 935,- €	=	759.220,- €
Kabelverlegung/Planung	=	300.000,- €
<hr/>		
Gesamt	=	2.345.320,- €
Gesamt incl. MwSt.	=	2.790.930,80 €

- 4. Abschnitt, Umrüstung der dekorativen und historischen Leuchten

Kosten:

2.112 Leuchten a 450,- €	=	950.400,- €
812 Masten a 935,- €	=	759.220,- €
<hr/>		
Gesamt	=	1.709.620,- €
Gesamt incl. MwSt	=	2.034.447,80 €

Torsten Zugehör